

Interesse an Bürgerbus sehr groß

Potenzielle Vereinsgründer treffen sich im Rathaus



Bei einer Infoveranstaltung im Rathaus ging es um die mögliche Einführung eines Bürgerbusses in Jülich. Foto: Gerda Kröl.

Jülich. Der Bürgerbus Jülich ist auf dem richtigen Weg. Rund 30 Jülicher Bürger zeigen ernsthaftes Interesse daran, sich beim Aufbau zu engagieren und Fahrdienste zu übernehmen.

Der Rat der Stadt Jülich

hat bereits zugesagt, für Defizite aufzukommen und auch die Verkehrsunternehmen sind geneigt, den Bürgerbus zu unterstützen. Doch ehe man nun daran ging, den Bürgerbusverein, zu gründen, hatte die Stadt noch einmal zu einer Infoveranstaltung eingeladen.

Eine Reihe potenzieller Vereinsgründer hatten sich im neuen Rathaus eingefunden, und von „Pro Bürgerbus NRW“ war Franz Heckens gekommen, der schon vor vielen Jahren in Kevelaer den Bürgerbus ins Leben gerufen und bei etlichen der insgesamt 116

Bürgerbus-Vereine in NRW Pate gestanden hatte. Darüber hinaus waren Karlheinz Huppertz vom Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein, dessen Institution bereits den Bürgerbus in Heimbach und Linich sowie 20 andere betreut, und sein Kollege Bernd Böhne von der Dürener Kreisbahn. Zunächst umriss Franz Heckens das Prinzip des Bürgerbusses. Er ist zwar Bestandteil des ÖPNV, wird aber von ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen betrieben. Zum Einsatz kommen Busse mit bis zu acht Sitzplätzen, die mit einem normalen Führerschein gefahren werden können. Auf drei Säulen, so berichtete Heckens, beruht das Prinzip des Bürgerbusses. Der Verein übernimmt die Organisation und gewährleistet den Fahrbetrieb auf ehrenamtlicher Basis. Für die Finanzen ist die Kommune zuständig, und als drittes sitzt ein Verkehrsunternehmen mit im Boot. Gefördert wird das ganze durch das Land, das die Anschaffung des Fahr-

zeugs bezuschusst sowie eine Organisationspauschale gewährt. Weiterhin finanziert sich der Betrieb durch die Fahrgelder und Werbung auf den Fahrzeugen. Wichtig, so betonte Heckens auch, ist, dass der Bürgerbus keine Konkurrenz zu den Verkehrsunternehmen darstellt, sondern da einspringt, wo sie nicht tätig sein können, gab aber auch zu bedenken: „Man kann auch mit einem Bürgerbus nicht alles abdecken.“ Abschließend stellte Dezernatsleiterin Katarina Esser fest: „Es ist ein Abenteuer, in das man sich nur mit viel Herzblut stürzen kann“. Sieben der Anwesenden hatten nämlich schon bekundet, dass sie an der Gründung des Vereins mitwirken wollten. Und so trifft man sich nach der Sommerpause Anfang Oktober wieder zur Gründungsversammlung, zu der weitere Interessierte eingeladen sind. Kontakt kann aufgenommen werden über Claudia Tonic Cober, Amt 56, Tel. 02461/63-268 oder E-Mail: ctonic-cober@jue-lich.de. (kr)



Selbst das Wetter spielte mit: Bei (größtenteils) strahlendem Sonnenschein kämpften mehr als 50 Mannschaften um Punkte und Tore. Foto: B. Sylvester

Talente gesichtet

50 Mannschaften kämpften um den zweiten Jufa-Cup

Koslar. Mehr als 50 Mannschaften wollten beim zweiten Jufa-Cup mitkicken – ein bemerkenswerter Erfolg, denn schließlich stand lange infrage, ob der Koslarer Kunstrasenplatz überhaupt bespielbar sein würde.

Gerade rechtzeitig, genau eine Woche vor Beginn des Turniers, gab es dann doch die notwendige Freigabe. Hier zollt Viktoria-Vereinsvorsitzender Ralf Cohen in erster Linie Turnierkoordinator Rainer Marx großes Lob: „Das ist vor allem seinem Einsatz

zu verdanken.“ Obwohl in der Turnierschaft ein Neuling, hat es der Jufa-Cup bereits zu überregionaler Bekanntheit gebracht, sogar Mannschaften aus Aachen, Köln und Mönchengladbach reisten nach Koslar. Zudem beobachtete ein Scout des 1. FC Köln mehrere Spiele in verschiedenen Altersklassen. Zu gewinnen gab es für die vielen Jungen- und einige Mädchenteams natürlich auch einiges: Neben Gutscheinen durfte jedes Team einen Lederball mit nach Hause nehmen. Hier die Sieger der jeweili-

gen Turniere: Bambini: 1. Rhenania Immendorf, 2. SV Eilendorf; F2: 1. JSV Baesweiler 2. SV Loverich/Floverich; F1: 1. Viktoria Koslar 2. JSV Baesweiler; E2: 1. Viktoria Koslar 2. SV Altenburg; E1: 1. SC Broich-Peel 2. Viktoria Koslar; D2: 1. Germania Dürwiß 2. VFJ Ratheim; D1: 1. Viktoria Koslar 2. RW Hockstein; C: 1. Viktoria Koslar 2. Grenzwacht Pannesheide; D-Juniorinnen: 1. GW Brauweiler, 2. Viktoria Koslar; C-Juniorinnen: 1. Alemannia Aachen 2. VfR Tüddern. (brit)



Schützenfest und Kirmes in Kofferen vom 12.-15. 7. 2014

der St.-Margaretha Schützenbruderschaft 1862 e.V.

mit 25jährigem Jubiläum der Fahنشwenker

Die Schützen feiern in Kofferen

Traditionelle Kirmes der St. Margaretha Schützenbruderschaft



Das diesjährige Königspaar.

Foto: Verein

Kofferen. Die St. Margaretha Schützenbruderschaft 1862 e.V. feiert wieder ihr traditionelles, weithin bekanntes Schützenfest. In diesem Jahr soll gemeinsam vom 12. bis zum 15. Juli mit den Fahنشwenkern das 25-jährige Jubiläum gebührend begonnen werden.

Zu den Tanzveranstaltungen im Festzelt am Schroof wurde mit „Absolut“ eine neue, sehr interessante Gruppe und mit „Teamwork“ eine bereits im vergangenen Jahr bewährte Tanzband verpflichtet. Die musikalische Begleitung zu den Umzügen übernehmen in altbewährter Weise das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen und der Musikverein Lövenich sowie zum Festzug am Sonntag zusätzlich das Trommler- und Pfeiferkorps Körrenz und die Musikkapelle Susterseel.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht in diesem Jahr das Königspaar Manuel und Beate Rodriguez. Die Dorfbevölkerung und zahlreiche Gäste aus Nah und Fern sind herzlich dazu eingeladen, mit der Schützenbruderschaft eine schöne und vergnügliche Kirmes zu feiern. Bevor das Fest offiziell beginnt, soll das Haus der Majestät und das Dorf von Mittwoch bis Freitag festlich geschmückt werden. Die Feier am Samstag beginnt um 19.45 Uhr mit einem Umzug durch den Ort und der Aufführung des Großen Zapfenstreichs an der Kirche. Um 20.30 Uhr startet der Eröffnungsball mit der Tanzband „Absolut“ im Festzelt am Schroof. Am Sonntag tritt die Schützenbruderschaft um 8.45 Uhr an der Gaststätte „Op

de Eck“ zum Kirchgang mit Gefallenenehrung an. Anschließend ziehen alle ins Festzelt zum Frühschoppen bei zünftiger Blasmusik des Musikvereins Lövenich, in dessen Verlauf verdiente Schützenbrüder für 25-, 40- und 50-jährige treue Mitgliedschaft geehrt werden. Ab 15 Uhr empfangen die Schützen die langjährig befreundeten Bruderschaften aus Gevenich und Müntz. Zur gleichen Zeit werden die Majestäten vom Trommlerkorps Kofferen abgeholt. Um 15.30 Uhr startet der Große Festzug mit anschließender Parade in der Ortsmitte. Nach dem Festzug folgt ein Konzert der Musikkapelle Susterseel im Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Gegen 17 Uhr wird der neue Schülerprinz ermittelt. Den schwungvollen Ausklang des Tages bis in die späten Abend-

stunden wird das Duo Manfred und Alex gestalten (Eintritt frei). Der Montag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützen und des Trommlerkorps in der Gaststätte „Op de Eck“. Anschließend zieht man zur Kirche, wo um 9.45 Uhr die hl. Messe gefeiert wird. Bevor es zum Zelt geht, wird aller Toten auf dem Friedhof gedacht. Beim Umzug zum Zelt wird der neue Schülerprinz abgeholt. Es folgt im Rahmen des Klompenballes die Ermittlung der besten Schützen der Bruderschaft und des Trommlerkorps sowie das Abschießen des Preisvogels. Im Anschluss wird der neue Jungschützenprinz ermittelt. Wenn dann gegen 15.30 Uhr der Festwirt das Zelt schließt und für den Abend vorbereitet, beginnt in Kofferen die „Straßen-

kirmes“. Nach der feierlichen Krönung der Prinzen im Festzelt folgen Auftritte der Fahنشwenker und der Kirmestäubchen. Die Tanzband „Teamwork“ wird für stimmungsvolle Unterhaltung bei freiem Eintritt sorgen. Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Könige. Nach dem Frühstück beim König wird zum Zelt gezogen, wo ab 11.30 Uhr der neue König ermittelt wird. Gegen 15 Uhr folgt wieder wie schon am Montag die „Straßenkirmes“, indem der beste Schütze, der alte und der neue König nach Hause begleitet werden. Um 19.30 Uhr wird das neue Königspaar samt Gefolge abgeholt. Die feierliche Krönung erfolgt vor dem Festzelt. Nach einem Umzug durch den Ort mit Parade findet im Festzelt der Königsball statt. (red)



Die Fahنشwenker feiern ihr 25-jähriges Jubiläum.

Foto: Verein

TAGESSTÄTTE
LEBENSFREUDE

Ihr persönlicher
Pflegedienstleister

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Kofferen
Tel.: 02462 - 202519

- Tagespflege • ambulante Pflege • Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst • eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00-17.00 Uhr
3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de

KAMPHAUSEN
WDVS-Klinkersysteme
für Alt- und Neubauten

Auch als Selbstbausätze

Wir bieten Ihnen:

- Wärmedämm-Verbund-Systeme mit Klinkerriemchen
- Herstellung
- Vertrieb
- Montage
- Selbstbausätze
- Energieausweis
- Fenster und Türen

Im Gansbruch 35 • 52441 Linnich
Tel. 02462/6806 • Fax 02462/7384
www.kamphausen-klinkersysteme.de

HS Piano Service
Hans-Herbert
Schöppgens
Konzertstimmer

Piano-Restaurator, Reparaturen
Groß- und Einzelhandel
mit Klavieren
ab 500,- €

freier Sachverständiger für
Klavier- & Pianotechnik (BVFS)
Mahrstraße 15-17, 52441 Linnich
Tel. 02462-6099551

Neon-Service
M. & S. BETZ GbR
www.neon-service-betz.de • info@neon-service-betz.de

Lichtwerbung vom Fachmann!

- Herstellung, Instandsetzung und Reinigung von Lichtwerbeanlagen aller Art
- Computerunterstützte Folienbeschriftung von Werbeanlagen, Schaufenstern, KFZ, etc.

Tel.: 02462-1791 Dingbuchstr. 13
Fax: 02462-3895 52441 Linnich

FASSADENBAU
ARNO SCHIFFERS

Fassadenbau
-Gestaltung mit
Klinkerriemchen

Kampstraße 22a • 52441 Linnich-Kofferen
Tel.: 0 24 62 - 44 81 Fax: 03 222 - 37 11 342
Mobil: 0172 - 877 51 61 E-Mail: arnoschiffers@t-online.de

20. Playday am Müllertor

Jennifer Müller
06.07.2014

Alten- & Pflegeheim
Haus Liane
stationäre- & kurzzeit-Pflege

Info & Beratung
Neusserstr.59, 52441 Linnich
Tel.: 02462-3880